

# Beschlüsse des Landesbeirats für Tierschutz am 30.11.2020

## **Tierschutzmissstände an Schlachthöfen**

### **Beschluss:**

Der Landesbeirat für Tierschutz richtet eine Arbeitsgruppe des Beirates unter Beteiligung der Stabsstelle Landesbeauftragte für Tierschutz ein, die sich mit den Missständen an den Schlachthöfen auseinandersetzt und bittet die Landesregierung, einen Runden Tisch zu diesem Thema ins Leben zu rufen.

## **Kälber in Baden-Württemberg**

### **Beschluss:**

Der Landesbeirat für Tierschutz fordert die Landesregierung auf, sich zeitnah dafür einzusetzen,

- lange Beförderungen nicht abgesetzter Kälber aus BW energisch zu reduzieren und nur noch bedingt auf Kurzstrecken zuzulassen, und
- die Aufzucht von Kälbern in Baden-Württemberg gezielt durch Förderprogramme und Begleitmaßnahmen zu unterstützen und zu fördern
- die FAKT-Förderkriterien im Bereich Tierwohl auf weitere Tierarten auszuweiten und die Fördermittel aufzustocken
- neue Konzepte für „mehr Tierwohl“ mit Fokus auf die tierartgerechte Haltung von Tieren in der Landwirtschaft zu entwickeln und umzusetzen. Die Vorgaben müssen sich dabei vorrangig an den Bedürfnissen der Tiere orientieren.

## **Illegale Welpentransporte und -importe**

### **Beschluss:**

Der Landesbeirat für Tierschutz empfiehlt neben verstärkten Kontrollen, die Zusammenarbeit zwischen Polizei, Veterinärämtern und Staatsanwälten durch regelmäßige gemeinsame ressortübergreifenden Fortbildungen zu stärken und die Einrichtung von Schwerpunktstaatsanwaltschaften für Tierschutz zu prüfen.